



## Geschäftsjahr 2019

Aufgrund der Lizenzbestimmungen der Swiss Football League (SFL) und der UEFA für die Spielzeit 2020/21 veröffentlicht der BSC Young Boys die folgenden Finanzinformationen zum Geschäftsjahr 2019.

### Angaben zum Berichtskreis

Der BSC Young Boys ist in einer Holdingstruktur organisiert. Die Muttergesellschaft Sport und Event Holding AG (SEH) ist im Privatbesitz der Familie Rihs und wird durch den Verwaltungsrat gesteuert, der die strategische Gesamtverantwortung für die SEH-Gruppe trägt. Diese besteht nebst der Holding aus deren Tochtergesellschaften Stade de Suisse Wankdorf Nationalstadion AG und BSC Young Boys Betriebs AG sowie dem Verein BSC Young Boys. Daneben hält sie eine Beteiligung an der YB Gastro AG, einem Joint Venture mit der SV Group.

### Finanzinformationen

Der BSC Young Boys verzichtet in der Regel darauf, in der Öffentlichkeit Angaben zu den Finanzen zu machen. Die untenstehenden Kennzahlen werden gemäss Auflage des Lizenzreglements der SFL und der UEFA publiziert. Die aufgeführten Finanzinformationen entstammen dem Konzernabschluss der SEH-Gruppe und decken den ganzen Berichtskreis ab. Neben dem Fussballbetrieb ist auch der gesamte Stadionbetrieb enthalten, womit Direktvergleiche mit anderen Schweizer Klubs nur bedingt möglich sind. Die Beteiligung an der YB Gastro AG ist mittels der Equity Methode berücksichtigt.

### Erklärungen

YB ist stolz auf die sportlichen Erfolge und kann auf das finanziell erfolgreichste Jahr in der 122-jährigen Klubgeschichte zurückblicken – mit einem höchst erfreulichen Jahresergebnis des Unternehmens. Das Geschäftsjahr 2019 steht im Zeichen des 13. Meistertitels, der Teilnahme an der Europa-League-Gruppenphase mit sehr attraktiven Gegnern sowie ausserordentlich hoher Transfererträge. Im Zuge der sportlichen Erfolge wurden hohe Leistungsprämien an Arbeitnehmer fällig. Der Gewinn, der vor allem als weitere Stärkung des noch ungenügenden Eigenkapitals vorgesehen war, wird nun zu grossen Teilen für den Corona-Notfall eingesetzt werden müssen, zumal in den letzten Monaten kaum Einnahmen zu verzeichnen waren.

Das Geschäftsmodell des BSC Young Boys sieht Erträge aus den europäischen Wettbewerben und Transfereinnahmen vor. Fehlen diese Einnahmen beziehungsweise fallen sie nicht im gewünschten Ausmass an, führt dies zu einem strukturellen Defizit. Weil die Umsätze massgeblich vom sportlichen Erfolg und von schwer planbaren Transfergeschäften abhängig sind, nimmt das gewissenhafte Kostenmanagement weiterhin zentrale Bedeutung ein, zumal sich an den Hauptzielen nichts ändert: YB soll sportlich erfolgreich und wirtschaftlich gesund bleiben.

Bilanz	31.12.2019 TCHF	Erfolgsrechnung	2019 TCHF
<b>Aktiven</b>			
Umlaufvermögen	52'258	Einnahmen Eintrittsgelder (Public & VIP, national und international)	21'564
Anlagevermögen	38'445	Einnahmen Sponsoring und Werbung	8'930
<b>Total Aktiven</b>	<b>90'703</b>	Einnahmen kommerzielle Aktivitäten (Gastro, Events, Merchandising)	9'264
		Einnahmen Übertragungsrechte / Prämien national	3'435
		Einnahmen UEFA-Klubwettbewerbe	15'281
		Einnahmen sonstiger Betrieb	23'526
<b>Passiven</b>		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>82'000</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	22'484	Total Personalaufwand (inkl. Nachwuchs)	-32'707
Langfristiges Fremdkapital	57'370	Aufwand für Nachwuchs (exkl. Personal- und Gemeinkosten)	-493
Eigenkapital	10'849	Übriger betrieblicher Aufwand (exkl. Aufwand Nachwuchs)	-27'685
<b>Total Passiven</b>	<b>90'703</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>21'115</b>

### Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 31.12.2019

Geschäftsstelle (Stade de Suisse und YB) – FTE:	58.35
Anzahl Spieler und Staff 1. Mannschaft	39
Anzahl Spieler und Staff Nachwuchs	81

<b>Vergütungen an Agenten und Vermittler</b> 1.1.2019 bis 31.12.2019	TCHF 851
---	-------------